

Statt Geschenken lieber anpacken und anderen helfen

Ingenieurbüro Anwander startet zum 40-jährigen Bestehen eine besondere Aktion. Das Unternehmen spendet und stellt Mitarbeiter für ehrenamtlichen Einsatz bei der Tafel frei.

Sulzberg/Kempten Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr hat das Sulzberger Ingenieurbüro Anwander beschlossen, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für die Gemeinschaft aktiv zu werden: Bei der Jubiläumsaktion halfen Mitarbeitende fast das ganze Jahr über bei der Tafel Kempten tatkräftig mit, zudem erhielt die Tafel eine Spende von 4444 Euro.

So investierten die Mitarbeitenden des Unternehmens Zeit und Energie, um 40 Wochen lang an einem Tag im Tafellager oder an den Ausgabestellen in Sankt Mang oder der Memminger Straße mit anzupacken. Dafür wurden die Mitarbeiter von Anwander freigestellt, um dies während der normalen Arbeitszeit zu absolvieren.

„Die Unterstützung heimischer



Rebecca Hermann vom Ingenieurbüro Anwander bei ihrem Einsatz im Tafellager. Foto: Katharina Äbtle

Einrichtungen wie der Tafel Kempten ist uns allen eine Herzensangelegenheit. Unsere Mitarbeitenden waren von Anfang sofort mit dabei und sehr engagiert“, berichten die beiden Geschäftsführer des 50 Mitarbeiter starken Unternehmens aus Sulzberg, Daniel Anwander und Heinz Waldmann.

Zum Ende des Jahres ist das Ziel erreicht: 40 Wochen lang war je ein Beschäftigter jeden Freitag in der Tafel im Einsatz und unterstützte die ehrenamtlichen Helfer. Diese beeindruckende Leistung wurde anerkennend vom Koordinator der Tafel in Kempten, Markus Wille, aufgenommen.

Die Tafel Kempten versorgt täglich etwa 600 bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. (pm)